

Artikel vom 16.03.2020

Karten neu gemischt

Der Fürstensteiner Gemeinderat

Karten neu gemischt

Fürstenstein. Die Karten ziemlich neu gemischt haben die Fürstensteiner. Das liegt zum einen daran, dass etliche Räte gar nicht mehr kandidierten, zum anderen an der Verteilung der 16 Sitze: Die ohnehin stärkste Fraktion CSU (bislang 8) bekam einen Sitz dazu (9), den sie der bei der letzten Wahl sehr erfolgreichen FWG (zuvor 6) abhuchen konnte (5), die SPD bleibt bei zwei Sitzen und den beiden bewährten Räten. Bürgermeisterkandidat Christian Doblér bekam mit den drittmeisten Stimmen einen Sitz. Zum anderen kandidierten mehr Frauen. Die CSU hat alle drei Kandidatinnen in den Rat gebracht, in dem für sie bislang einzig Andrea Kleingütl saß. Mit FWG-Stimmenkönigin Elisabeth Schiefer, ebenfalls zum zweiten Mal gewählt, stellen Frauen nun erstmals ein Viertel des Gremiums. Bürgermeister Stephan Gawlik nennt das „historisch“. Lange war Helga Obermeier (CSU) die einzige Frau gewesen, sie hatte 2014 nicht mehr kandidiert. – cp

Fürstenstein

1. Bürgermeister: Stephan Gawlik, CSU

Wahlbeteiligung: 59,73 %

Sitzverteilung: 16 Gemeinderäte
(in Klammern: Sitze / Veränderungen gegenüber 2014)

CSU (9(+1))		Freie Wählergemeinschaft (5(-1))	
Walter Krollner	1670 Stimmen	Elisabeth Schiefer	1432 Stimmen
Bernd Uhlmann	1504 Stimmen	Josef Thunweller	1236 Stimmen
Dr. Gerhard Klessinger	956 Stimmen	Christian Doblér	1133 Stimmen
Matthias Obermeier	914 Stimmen	Wolfgang Fellmeier	941 Stimmen
Georg Schiff jun.	904 Stimmen	Florian Feichtinger	930 Stimmen
Stephan Braml	888 Stimmen		
Andrea Kleingütl	883 Stimmen	SPD (2(-))	
Petra Höller	719 Stimmen	Erich Hochleitner	573 Stimmen
Sandra Denk-Uhlmann	677 Stimmen	Frank Sonnleibner	563 Stimmen



CSU 55,67%

SPD 10,82%

FWG 33,51%